

Generalversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 30

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bande sind, vermehrt um das für die Akten des Büros bestimmte Exemplar. An dieses Büro wenden sich ferner alle Vereine, falls sie Material von anderen Vereinen wünschen, und machen ihm von dem Ergebnisse ihrer bezüglichen Arbeiten Mitteilung.

4. Die Bürokosten übernimmt zunächst derjenige Verein, dem die Errichtung des Büros von dem Weltverbände übertragen wird.

*) Als ein sehr geeignetes Mittel wurde von verschiedenen Seiten auch die Abhaltung von kath.-päd. Kongressen warm empfohlen.

In der letzten Sitzung am 17. Mai wurden dann noch verschiedene äußere Fragen besprochen. Zunächst wurde von den anwesenden Vertretern der Wunsch ausgesprochen, es möge der R. S. V. die Bildung des Büros in die Hand nehmen. Die Herren Auer und Weber stellten für den Fall der Annahme dieses Vorschlages und der Uebernahme des Präsidiums durch den Unterzeichneten das Cassianeum mit seinen vorzüglichen Einrichtungen in den Dienst des Präsidenten. Die Versammlung nahm die Vorschläge einstimmig an; der Vorsitzende machte seine Zustimmung von den Beschlüssen des R. S. V. abhängig.

Am Nachmittag desselben Tages wurden die gefaßten Beschlüsse der Delegiertenversammlung des R. S. V. vorgelegt, der ihnen ohne Widerspruch und durch Erheben von den Sihen zustimmte und damit auch die in No. IV Abs. 4 ausgesprochene Verpflichtung übernahm.

Nachdem der Unterzeichnete am folgenden Tage von dem Vorsitz im R. S. V. entbunden worden war, teilte er den nicht vertretenen angeschlossenen Vereinen mit, daß er das schwierige und wichtige Amt eines Präsidenten des Weltverbandes zu übernehmen bereit sei, falls sie der Wahl zustimmten. Die Zustimmung erfolgte von allen Seiten unter dem Ausbruche der Befriedigung über die gefaßten Beschlüsse.

S. B r ü c k.

* Generalversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Ueber unsere diesjährige Tagung in Wil (St. Gallen) am Vortage des 1. Kongresses für Schule und Erziehung (22. August l. J.) kann nun definitiv folgendes bekannt gegeben werden:

1. Die Zeit für die **D e l e g i e r t e n v e r s a m m l u n g** mußte etwas knapp bemessen werden. An derselben werden u. a. zur Behandlung kommen:

Jahresrechnung des Vereins; Bericht der Rechnungs-Kommission; Eingabe der Verbandskommission der Krankenkasse; Mitteilung über Freizügigkeit der Lehrer speziell in den kath. Kantonen (Beschluß der Jüger Delegiertenversammlung); Rechnung der Krankenkasse pro 1909 samt Berichterstattung.

2. Als erster Referent wird sich Herr **S e k u n d a r l e h r e r** Eugen Zweifel in St. Gallen über „Dr. **Laurenz Kellner**“ verbreiten. Nachdem in allen deutschen Lehrerversammlungen unserer Richtung der Wiederkehr des 100. Geburtstages dieses bedeutenden katholischen Pädagogen große Aufmerksamkeit geschenkt wird, lag es auf der Hand, daß wir das Nämliche tun. Der Name des Referenten bürgt für einen hohen literarischen Genuß.

„**Schule und Alkohol**“, welches H. S. Prof. Albert Schönenberger in Kirchberg behandeln wird, ist heute leider ein nur zu aktuelles Thema. Unser zweite Referent hat sich um die Bestrebungen auf diesem Gebiete bekanntlich verdient gemacht.

Vorsitzender der Hauptversammlung: Herr Zentralpräsident Nationalrat Erni in Altshofen (Suzern).

3. Der als seiner Theoretiker und Praktiker über die Grenzen seines Kantons hinaus bekannte Herr Lehrer U. Hilber in Wil hat sich als Thema für die Sektionsversammlung der Primarlehrer „**Schule und Heimatschutz**“ gewählt. Derselbe sprach bekanntlich an der letzten Versammlung in St. Gallen über „Skizzierendes Zeichnen“; seine damaligen Ausführungen erschienen in „Schulzeichnen“ und als Beilage der „Päd. Bl.“. Wil bietet für die Heimatschutzbestrebungen eine reiche Ausbeute und wird diese Zweigversammlung auf Wunsch von Herrn Hilber in der althistorischen Nebtestube im „Hof“ stattfinden. Reiches geschichtliches Material wird also da nicht fehlen.

Vorsitzender dieser Sektionsversammlung ist unser Herr Kollega Adolf Kessler, der gewiegte Geschichtskenner Wil.

Zu unserer Freude ließ sich Herr Dr. Karl Schneider, Seminarlehrer, herbei, über den „**Deutschunterricht an den Mittelschulen**“ in der Sektion für Sekundar- und Mittelschullehrer zu sprechen. Soviele wir wissen, wird er speziell die Verhältnisse der Realschulstufe berücksichtigen.

Vorsitzender: Herr Sekundarlehrer Adolf Dudge in Wil.

Ueber Bankett und gemütliche Vereinigung zc. vide spätere Bekanntmachung des Organisationskomitees.

So verspricht schon der Montag, der Tag unserer Generalversammlung, recht viel Interessantes und Lehrreiches. Möge also der Besuch ein recht allseitiger werden!

Beizufügen ist, daß das genaue Programm unserer Veranstaltung auf demjenigen des Kongresses ebenfalls enthalten sein wird.

Zum Voraus ein herzlich „Willkomm“ auf St. Gallerboden!

Pädagogische Chronik.

St. Gallen. Man schreibt uns von verständnisvoller Seite also: Das Töchter-Institut u. die Mädchen-Sekundarschule zu St. Katharina in Wil waren von 105 Schülerinnen besucht, davon waren 36 Interne, 69 Externe, die Großzahl aus der Ostschweiz, 75 aus dem Kanton St. Gallen, 19 aus dem Thurgau.

Das neue Institutsgebäude mit seinen schönen Innenräumen und der prächtigen Umgebung erfreut sich der ungeteilten Anerkennung der Besucher. Der Unterricht in den Realschul- und Freifächern ist vorzüglich, die Verpflegung sehr gut. Neben der Realschule besteht ein Haushaltungskurs mit praktischer Betätigung in Haus und Küche. Kochkurse für Erwachsene mit siebenwöchentlicher Dauer wurden während des Jahres zwei abgehalten; der nächste beginnt am 25. Juli und endet am 10. September. Institut und Schule besitzen das